



We LOVE Concrete...

www.lovbet.pl

LOVBET Spółka Jawna
ul. Szyby Rycerskie 4
41-909 Bytom
STEUER-ID: 626-303-14-84
Gewerbeanmeldungsnummer
REGON: 381378915
www.lovbet.pl
lovbet@lovbet.pl

INSTRUKTION ZUR MONTAGE UND NUTZUNG VON GARTENPLATTEN, TÖPFEN UND TREPPENSTUFEN LOVBET NR. 01/2023

Gegenstand dieser Anleitung

Gegenstand dieser Anleitung sind die Anforderungen an die ordnungsgemäße Nutzung von vorgefertigten Gartenplatten, Töpfen und Treppenstufen. Die Anleitung enthält außerdem die Garantiebedingungen. Gartenplatten, Töpfe und Treppenstufen LOVBET sind nichttragende, vorgefertigte Produkte, die an öffentlichen Orten und auf privaten Grundstücken wie Gärten, Parks, Fußwegen oder Plätzen eingesetzt werden. Sie dienen der Landschaftsgestaltung und sind nicht dafür vorgesehen, Lasten aus dem Fahrzeugverkehr zu übertragen. Diese Elemente können in Innenräumen verwendet werden. Im weiteren Verlauf dieser Anleitung werden Gartenplatten, Töpfe und Treppenstufen gemeinsam als vorgefertigte LOVBET Produkte bezeichnet.

ACHTUNG! Vor dem Kauf und dem Beginn der Montagearbeiten sind die Allgemeinen Verkaufs- und Garantiebedingungen sowie -INSTRUKTION ZUR MONTAGE UND NUTZUNG VON GARTENPLATTEN, TÖPFEN UND TREPPENSTUFEN LOVBET 01/2023 zu lesen.

1. Vorbereitung des Untergrunds

Der Beginn der Arbeiten zur Landschaftsgestaltung unter Verwendung von LOVBET Produkten ist mit einer entsprechenden Vorbereitung des Untergrunds verbunden. Die Arbeiten sollten mit einer geeigneten Absteckung der Anordnung der einzelnen Schichten einschließlich der Festlegung der oberen Ebene beginnen. Auf der abgesteckten Fläche ist ein Aushub vorzunehmen, d. h. die Entfernung der Bodenschicht bis zur vorgesehenen Höhe, die je nach der vorgesehenen Belastung, den örtlich herrschenden Bodenverhältnissen und der Art der verwendeten Rohstoffe gewöhnlich etwa 20 cm bis 90 cm beträgt. Der ausgeführte Aushub ist von unerwünschten Bestandteilen (Lehm, Ästen, Wurzeln) zu reinigen. In dieser Phase ist es erforderlich, eine Nivellierung des Geländes durchzuführen.

2. Herstellung des Unterbaus

Vor Beginn der Arbeiten (vor allem im Zusammenhang mit der Vorbereitung des Unterbaus) sind die Waren unbedingt auf Mängel, Abweichungen, optische Aspekte und Abmessungen zu überprüfen. Bei jeglichen Fragen oder Zweifeln sind die Arbeiten einzustellen und unverzüglich eine Reklamation einzureichen. Eine montierte / eingebaute / einer anderen Bearbeitung unterzogene Ware gilt als vom Kunden als frei von sichtbaren und vor der Montage feststellbaren Mängeln, als seinen Erwartungen und seiner Vorstellung vom gekauften Produkt entsprechend bewertet. Sollten im Laufe der weiteren Arbeiten weitere Mängel festgestellt werden, sind die weiteren Arbeiten einzustellen und eine Reklamation einzureichen. Die ordnungsgemäße Ausführung des Unterbaus ist von großer Bedeutung für die Dauerhaftigkeit der Oberfläche und ihre Gebrauchseigenschaften. Über deren Art und Dicke entscheiden hauptsächlich die Belastungen, denen die Oberfläche ausgesetzt sein wird, die für ihre Herstellung verwendeten Materialien sowie die Böden, auf denen sie ausgeführt wird. Der Unterbau bildet die wichtigste tragende Schicht der gesamten Konstruktion. Ihre Dicke liegt in der Praxis gewöhnlich im Bereich von ca. 20-40 cm. Bei Flächen, die dem Fahrzeugverkehr ausgesetzt sind, empfiehlt der Hersteller eine Dicke von mindestens 30 cm. In vielen Fällen reicht diese Dicke jedoch nicht aus. Für ihre Herstellung werden am häufigsten Zuschlagstoffe wie Kies oder Schotter sowie ein Kies-Sand-Gemisch verwendet. Der Unterbau wird durch gleichmäßiges Verteilen des Zuschlagstoffs auf dem vorbereiteten Untergrund und anschließendes schrittweises (in begründeten Fällen auch mehrfaches) Verdichten (Stampfen) bis zum Erreichen eines entsprechenden Stabilitätsgrades hergestellt. Da grobkörniger Zuschlagstoff nach der Verdichtung sein Volumen verringert, muss diese Schicht ursprünglich (vor dem Verdichten) etwa 30-40 % dicker sein als im Projekt vorgesehen. Es ist auch darauf zu achten, die vorgesehenen Gefälle einzuhalten. Die nächsten Arbeitsschritte dürfen erst begonnen werden, wenn sichergestellt ist, dass der Unterbau ordnungsgemäß ausgeführt wurde und die Stabilität der gesamten Konstruktion im Hinblick auf die künftig auftretenden Belastungen gewährleistet. Die Struktur der Konstruktion muss so dicht sein, dass das unmittelbar unter den Pflasterelementen verwendete Bettungsmaterial nicht in sie eindringen kann. Darüber hinaus ist es wichtig, dass jede einzelne Konstruktionsschicht auf ihrer gesamten Länge und Breite die gleiche Dicke aufweist. Die Konstruktions- und Entwässerungsschicht sollte daher aus grobem Kies und Schotter (durchschnittlich mit einer Dicke von 20-40 cm) sowie einem Kies-Sand-Gemisch (durchschnittlich mit einer Dicke von 5-10 cm) bestehen.

Vor der Herstellung der Bettungsschicht und der Fortsetzung der weiteren Arbeiten sollte die geplante Oberfläche mit Einfassungen, Randsteinen, Bordsteinen oder Palisaden eingefasst werden. Die Auswahl des richtigen Produkts sollte in erster Linie auf der Grundlage der Art der Belastungen erfolgen, denen es ausgesetzt sein wird. Die Einfassungen sind unter Berücksichtigung der geplanten endgültigen Breiten der Pflasterfläche abzustecken. Unter den Einfassungselementen ist ein entsprechend tiefer Graben auszuheben, dessen Boden zu ebnen und durch intensives mechanisches Stampfen zu verdichten ist.



We LOVE Concrete...

www.lovbet.pl

LOVBET Spółka Jawna
ul. Szyby Rycerskie 4
41-909 Bytom
STEUER-ID: 626-303-14-84
Gewerbeanmeldungsnummer
REGON: 381378915
www.lovbet.pl
lovbet@lovbet.pl

3. Verlegung der vorgefertigten Produkte

Die Verlegung der einzelnen Produkte ist so zu planen und durchzuführen, dass die zuvor vorbereitete Bettung nicht beschädigt wird. Es ist äußerst wichtig, die richtigen Dehnungsfugen (Fugen) zwischen den angrenzenden Elementen (sowohl an Kanten als auch an Ecken) einzuhalten. Das Verlegen auf Stoß gilt als Fehler, da es nach einer derartigen Verlegung der Oberfläche sowohl während der Verdichtung als auch bei der weiteren Nutzung zu einem gegenseitigen Druck der Kanten (infolge von Belastungen und thermischen Verformungen) und folglich zu deren Absplitterung kommen kann. Daher sind Abstände einzuhalten, die der Art der Produkte sowie der geplanten Nutzungsweise der Oberfläche entsprechen. Die Breite der Dehnungsfuge sollte nach dem Verdichten mindestens 2-5 mm betragen. Besondere Beachtung verdient die Tatsache, dass die Produkte schrittweise verlegt werden (Verlegung, Verfüllen der Fugen, Verdichtung), insbesondere bei Verwendung einer Bettung, deren Bestandteil Zement ist. In solchen Fällen ist auf die Zementbindungsreaktion zu achten. Alle Arbeiten müssen bis zum Beginn dieses Prozesses abgeschlossen sein. Andernfalls kann eine ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten aufgrund der Veränderung der Struktur der Bettung unmöglich werden. Nach dem Verlegen der Produkte auf einer bestimmten Fläche ist mit dem Verfugen zu beginnen (am besten mit trockenem, gewaschenem, von Beimengungen freiem Sand, 0-2 mm). Zum Auffüllen der Fugen mit Sand sollte ein Bürste verwendet werden. Die ordnungsgemäße Ausführung der Verfugung ist eine der wichtigsten Voraussetzungen für die Erhaltung der Stabilität der Oberfläche. Vor Beginn der Verdichtung der Oberfläche ist überschüssiges Material und sonstige Verschmutzungen unbedingt von der Oberfläche zu entfernen. Außerdem sollte darauf geachtet werden, dass die Oberfläche trocken ist. Für die Verdichtung ist ein geeigneter Rüttelplattenverdichter zu verwenden. Dieser muss unbedingt mit einem Schutz der Platte aus Kunststoff ausgestattet sein. Vor der Verdichtung sowie während der Arbeit des Verdichters in einzelnen Arbeitsschritten sind auch dessen Sauberkeit und Zustand zu überprüfen. Bei großformatigen Platten ist auf einen Verdichter mit einer Platte geeigneter Breite (oder mit seitlichen Verbreiterungen) zu achten, um punktuellen oder teilweisen Druck auf die einzelnen Elemente zu vermeiden. Während der Verdichtung ist das Verhalten der Oberfläche zu beobachten. Werden Rissbildungen, übermäßige Bewegungen der Oberfläche oder andere Unregelmäßigkeiten festgestellt, sind die Arbeiten einzustellen und deren Ursache zu ermitteln. In solchen Fällen kann die Lösung in einem Wechsel zu einem breiteren, leichteren Gerät oder in einer Änderung der Arbeitsgeschwindigkeit des Geräts bestehen. Das Verdichten der Oberfläche ist in Richtung von den Rändern zur Mitte und anschließend längs durchzuführen, bis die erforderliche Oberfläche erreicht ist. Das Verdichten muss gleichmäßig erfolgen, darf aber nicht zu langsam sein. Es ist unzulässig, anzuhalten und an Ort und Stelle zu verharren. Nach Abschluss der Verdichtung sind die Dehnungsfugen aufzufüllen und anschließend sämtliche Verschmutzungen vollständig von der Oberfläche der Produkte zu entfernen, um irreversible Veränderungen, z. B. Verfärbungen, zu vermeiden. Wenn das Investitionsvorhaben keine Begrenzungen am Umfang (Einfassungen) vorsieht, sind während der Arbeiten mit dem Verdichtungsgerät die seitlichen Ränder der Oberfläche gegen Abrutschen zu sichern. Bei Beschädigung einzelner Elemente während der Verdichtung sind diese unverzüglich punktuell auszutauschen.

4. Reklamationen unterliegen nicht Produkte, die infolge anderer äußerer Ursachen beschädigt wurden (die nicht auf einen im Produkt vorhandenen Mangel zurückzuführen sind), einschließlich unvorhergesehener zufälliger Ereignisse, z. B. Naturkatastrophen.

Keine Reklamationsgründe und zulässig sind:

Kalkausblühungen (Ausblühungen), die ein natürliches Phänomen darstellen und auf der Oberfläche der vorgefertigten Produkte infolge komplizierter physikalisch-chemischer Prozesse entstehen, die während der Aushärtung des Betons ablaufen. Der Gebrauchswert wird dadurch nicht beeinträchtigt, und die hellen Kalkablagerungen verschwinden spätestens nach drei Jahren. Auf dem Markt sind Mittel erhältlich, mit denen Ausblühungen von bereits verlegten Oberflächen entfernt werden können.

Farbtonunterschiede, die nicht vom Hersteller abhängen und durch folgende Faktoren beeinflusst werden: Art der Farbstoffe, Farbe des Zements, Farbe der Zuschlagstoffe, Temperatur, Reifungsbedingungen, Nutzungsbedingungen.

Gratbildungen, die durch die Nutzung der Formen entstehen,

mechanische Beschädigungen, die während des Transports, des Entladens und der Montage entstehen und infolge derer Risse, Abplatzungen, Kratzer und Abschürfungen der Oberfläche auftreten können.

Abweichungen von der Gleichmäßigkeit der Oberflächenstruktur der Fertigteile, die durch unvermeidbare Schwankungen der Rohstoffeigenschaften und des Betonaushärtungsprozesses verursacht werden können.

haarfeine Mikrorisse, die bei trockenen Produkten nicht wahrnehmbar, während des Trocknens der vorgefertigten Produkte jedoch sichtbar sind und infolge des Schwindens des Betons während der Reifung der Produkte entstehen.

Poren, kleine, durch den Produktionsprozess bedingte Vertiefungen.

Alle oben genannten Merkmale haben keinen Einfluss auf die Eigenschaften des Produkts und beeinträchtigen auch nicht dessen technische und betriebliche Parameter. Das Produkt erreicht die angegebenen Leistungsmerkmale 28 Tage nach dem Herstellungsdatum. Alle Streitigkeiten im Zusammenhang mit Kauf-/Lieferverträgen werden von den für den Sitz des Herstellers zuständigen ordentlichen Gerichten entschieden.



We LOVE Concrete...

www.lovbet.pl

LOVBET Spółka Jawna
ul. Szyby Ryckie 4
41-909 Bytom
STEUER-ID: 626-303-14-84
Gewerbeanmeldungsnummer
REGON: 381378915
www.lovbet.pl
lovbet@lovbet.pl

5. Die Produkte von LOVBET sind kein schmutzabweisendes Material. Verschmutzungen durch Lehm, Schlamm, Flecken von Motoröl, Wein, Kaffee usw. können die Oberfläche dauerhaft verschmutzen und ihr Erscheinungsbild beeinträchtigen. Es wird empfohlen, die Oberfläche laufend zu reinigen und sauber zu halten sowie Verunreinigungen durch aus Fahrzeugen austretende Öle und Kraftstoffe zu entfernen. Wir empfehlen, die vorgefertigten Produkte mit dem dafür vorgesehenen LOVBET Imprägniermittel zu schützen, das im Verkaufsangebot erhältlich ist.
6. Die Verwendung chemischer Mittel zur Entfernung von Ausblühungen von der Oberfläche der vorgefertigten LOVBET Produkte, die während der natürlichen chemischen Prozesse beim Aushärten und Abbinden des Betons aus diesem austreten, ist ohne Rücksprache mit dem Hersteller verboten, und der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für eine mögliche Zerstörung oder Beschädigung der Oberfläche der Produkte. Für alle mechanischen Beschädigungen, die durch unsachgemäße Reinigung und Schneeräumung von Haltestellen entstehen, übernimmt der Hersteller keine Verantwortung.
7. Der Nutzer sollte eine dauerhafte Schneebedeckung und Vereisung der vorgefertigten LOVBET Betonprodukte verhindern. Die Verwendung folgender Mittel zum Enteisern ist verboten: Stahlwerkzeuge wie Brecheisen, Hämmer, Spaten sowie dynamisch einsetzbare Maschinen, deren harte bewegliche Teile direkt mit der Oberfläche der Fertigteile in Berührung kommen, da dies zur Bildung von Mikrorissen auf der Betonoberfläche und in der Folge zu deren späterem Abblättern führt. Zur Schneeräumung von Parkplätzen, Straßen und Gehwegen ausschließlich Geräte mit einer Gummischürfleiste oder einer Schürfleiste aus Kunststoff verwenden. Das Befahren der vorgefertigten Produkte mit schwerem Gerät ist verboten. Die Verwendung von Salz kann zu Verfärbungen an Betonfertigteilen führen. Die Pflege von Oberflächen aus vorgefertigten LOVBET Betonprodukten besteht in deren regelmäßigem Kehren, regelmäßigem Waschen mit Wasser, der Entfernung von Verschmutzungen und gegebenenfalls dem Auffüllen der Fugen.
8. Die laufende Instandhaltung und Wartung der Regenwasserableitungsanlagen (Straßenabläufe, Linienentwässerungen usw.) ist unerlässlich.
9. Es ist zu verhindern, dass sich an Stellen, an denen Fahrzeuge häufig über die Oberfläche aus vorgefertigten LOVBET Betonprodukten fahren, Fahrspuren bilden, in denen sich Wasser sammelt.
10. Die Garantie wird nicht anerkannt, wenn Oberflächen aus vorgefertigten LOVBET Betonprodukten nicht bestimmungsgemäß verwendet wurden.
11. Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz während der Durchführung der Arbeiten:

Alle Bauarbeiten sind gemäß den Arbeitsschutzvorschriften durchzuführen, insbesondere gemäß der Verordnung des Ministers für Infrastruktur vom 06.02.2003 über Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Ausführung von Bauarbeiten (GBl. 2003, Nr. 47, Pos. 401). Bei der Durchführung der Arbeiten gemäß den Arbeitsschutzvorschriften sollten keine gefährlichen Situationen auftreten. Die Mitarbeiter sind mit geeigneter Schutzkleidung auszustatten. Die mit der Ausführung der Arbeiten betrauten Mitarbeiter müssen entsprechend geschult sein, und die Arbeiten sind unter Aufsicht durchzuführen. Der Arbeitsbereich ist gemäß den einschlägigen Vorschriften abzusichern und zu kennzeichnen.

12. Betriebsempfehlungen

Bei Feststellung von Beschädigungen an den Oberflächen der Sichtseiten, die atmosphärischen Einflüssen ausgesetzt sind, ist ein Korrosionsschutz der Sichtfläche durch Beschichtung mit einem Oberflächenschutzmittel (auf Basis von Acrylharzen) aufzubringen.

Wir verlangen die Anwendung einer Oberflächenimprägnierung und einer wasserabweisenden Behandlung. Wir empfehlen die Verwendung des Betonimprägniermittels von LOVBET, um die oberste Schicht vor Witterungseinflüssen zu schützen.

Der Zustand der Entwässerung ist regelmäßig, mindestens zweimal jährlich, zu kontrollieren – vorzugsweise im Frühjahr und Herbst. Sollte eine erhebliche Verschmutzung festgestellt werden oder der Wasserabfluss behindert sein, sind entsprechende Wartungs- und Reinigungsmaßnahmen durchzuführen.

Grundlage für die Bearbeitung von Reklamationen ist die ordnungsgemäße Durchführung der Montage sowie die Einhaltung der Empfehlungen und Anforderungen gemäß der oben genannten Montage- und Betriebsanleitung.



We LOVE Concrete...

www.lovbet.pl

LOVBET Spółka Jawna
ul. Szyby Rycerskie 4
41-909 Bytom
STEUER-ID: 626-303-14-84
Gewerbeanmeldungsnummer
REGON: 381378915
www.lovbet.pl
lovbet@lovbet.pl



Abb. 1. Links: Mauern mit LOVBET Imprägnierung, rechts: ohne Imprägnierung

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Firma LOVBET
E-Mail: lovbet@lovbet.pl
Tel.: +48 882 646 889